

	Gl.	ss	h
Dra gwert am 18 Jener 1624	16	28	
Dra gwert am 6 Aprellen 1624 3 spanisch dubl.	18		
Dra gwert am 7 herbstmonet 1624 4 spanisch dubl.	24		
Suma	234	36	4"

"Gf: Josten Rechnung"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen
- 2)

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 134, 5 und 8

5 A

1629 Januar 5.

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [BREMGARTER TUCHMANN UND KRÄMER],
 JOST [RITZART], FÜR [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄM-
 TER, BEAT II.] ZURLAUBEN

	Gl.	ss	h
"Herr geffatter lantt schriber Zurlauben sol mir am 3 tag wintter montt 1617			
1 fierlig hos farben saya		25	
1 lod blouw siden zu 20 ss		20	
me sol mir am 5 tag kristmont 1617 4 7/8 ell blouw samett zu 21 gut batz	8	17	4
60 ell schnür zu ... [½] gutt batz	2	20	
1 lod siden zu 20 ss		20	
4 ell schwartz norliger [=Nördlinger Tuch] zu 16 ss	1	24	
1¼ ell grün duch zu 10 batz		37	6
me sol am 12 tag krist mont 1617			
3 ell blouw say zu 28 gut batz	7		
20 ell schnur zu ... [1/2] gut batz		33	4
dem lanttfogett [der Freien Ämter, Hans Ulrich Elsener] diener			
me sol 2½ ell fielbrun carmasin sayen zu 33 gut batz	6	35	
24 ell schnür zu ... [1/2] gut batz	1		
dem melcher [Honegger] zum [Gasthof] engel [in Bremgarten]			
me sol mir am 29 tag krist mont 1617			
3 ell fielbrun sayen zu 21 gut batz	5	10	
4 ell blaue purst zu 20 ss	2		

	Gl.	ss	h
34 ell wiss dopl[e]tt pomettel zu 1 ss		34	
1 lion huttt	2		
... [1½] fierlig dopeltt taffetta zu 32 gut batz	1		
7 ell bunatt zu 12 ss	2	4	
umb schnür		6	6
2 1/8 ell brun say von limetten zu 39 gut bz	6	36	
5¾ lod sopen fine siden schnur zu 20 ss	2	35	
3¾ lod gut siden zu 20 ss	1	35	
3 dotzett siden knopff zu 2 batz		18	
... [1/2] lod siden		10	
7 ell wiss doplett pomettel zu 1 ss		7	
[Summa]	56	27	8
dra gwertt am 4 tag krist monett 1618	26		
dra gwertt gagen dem von totticken [=Dottikon]	20		
rest noch	10	27	8
me sol mir am 9 tag abrill 1618			
2 lod siden zu ... [1/2] gl.	1		
5¾ ell buntt samett schnür zu 2 gut batz		38	4
umb siden		7	6
me sol mir am 12 tag augstt montt 1618			
2½ ell blauw duch von la grassan[!?] zu 25 gut batz	5	8	4
... [1/2] ell doplett taffatta	1	17	8
den schützen von bremgartten			
me sol mir am 19 tag winttermont 1618			
5¼ ell finer buffet zu 7 gut batz	3	2	6
3 5/8 lod siden schnür unnd siden zu 20 ss	1	32	6
me sol mir am 25 tag wintter montt 1618			
68 ell fielbrun dopl[e]tt pomettel zu 1 gut ss	2	5	
1 lod fielbrun siden		20	
me sol mir am 5 tag krist mont 1618			
... [3] fierlig der best samatt zu 6 gl.	4	20	
... [3] fierlig rott friessen zu 20 ss		6	
1 lod siden unnd schnür zu 20 ss		20	
... [1/2] ell har farb samett		35	
1 lod schwartz unnd silber farb siden		20	
me sol mir am 12 tag krist monatt 1618			
8 ell sopra fine saya von limetten zu 3½ gl.	28		
8 ell schwartz friess zu 20 ss	4		
1½ ell sayetta zu 11 gut batz	1	15	
10 ell wiss ulme barchetta zu 13 ss	3	10	
umb samett	1	5	
me sol mir am 1 tag Jener 1619			
9¾ ell drillch zu 13 ss	3	7	
me sol mir am 14 tag Jener 1619			
6 ell gut mosch duch zu 1 gut gl.	7	20	
52 ell schnür zu ... [1/2] bz	1	38	
... [3] fierlig samett zu 21 gut batz	1	13	
1¼ lod siden zu 20 ss		35	
... [4] fierlig grün buratt zu 16 ss		12	
me sol mir sin knecht am 25 tag mertz 1619			
2¼ ell brun samett zu 21 gut batz	3	37	6

	Gl.	ss	h
44 ell schnür zu 2 ss	2	8	
... [1/2] lod siden gab dem markstall[er] ... [der Abtei] murj			
me sol mir am 13 tag abrill 1619			
2¾ ell blauw duch von la grassa zu 25 gut bz.	5	29	4
20 ell siden schnür zu 2 ss	1		
... [1/2] lod siden		10	
me sol am 1 tag brachmont 1619			
14 ell mezalana zu 15 ss	5	10	
1 lod siden		20	
2 ell silber farb carmassin caditt zu 35	1	30	
1 ell grün caditt		24	
... [1/2] lod siden		10	
me sol mir am 13 tag august 1619			
2¼ lod silber farb siden zu 20 ss	1	5	
3 dotzett sidenknopff zu 2 gut bz		20	
me sol mir am 17 tag herbst montt 1619			
3 ell fielbrun saya carmasin zu 32 gut batz	8		
1 ell wiss und blauw topl[e]t taffet	3		
4 ell buratt zu 4 bz	1	8	
1 ell bloue norliger		20	
me sol mir am 3 tag krist montt 1619			
7½ ell ocherfarb caditt zu 24 ss	4	20	
30 ell schnür zu ... [1/2] gut batz	1	10	
1 lod siden		20	
18 ell schnür zu ... [1/2] gut bz		30	
2 ell schwartz wolen duch zu 4 gut batz		26	8
5 ell bruges bombasen [wohl Tuch aus Brügge] zu 32 ss	4		
7½ ell braitt buratt zu 14 ss	2	26	
3 lod siden zu 20 ss	1	20	
... [1½] fierlig schwartz duch zu 2 gl. umb knopff		30	
4 ell buratt zu 13 ss	1	12	
4 ell schwartz schnür zu ... [1/2] batzen		6	
... [1½] fierlig englisch duch zu hen[t]schen	1		
1¼ ell schwartz friess		27	6
1 ell rott friess		22	
me sol mir am 30 tag krist mont 1619			
2¾ ell fiel brun carmasin saya zu 33 gut batz	7	22	
28 ell siden schnür zu 2 ss	1	16	
umb siden		12	6
me ... [3] fierlig rott samett zu 21 gut bz	1	12	6
me sol mir am 13 tag hornung 1620			
22 ell blaue schnür zu ... [1/2] gut batz		36	6
... [2] quintel siden		20	
me 1 lod siden in schwesterhuss [=Kloster St. Klara in Bremgarten?]		20	
me sol mir am 28 tag im may 1620			
5 ell brun samett zu 22 gut batz	9	6	8
53 ell schnür zu 2 ss	2	26	
... [3] quinttel siden in schwester huss		25	
mer umb galun duch		30	
Herr geffatter lantscriber sol mir noch lutter rechentt rest mir noch			

	Gl.	ss	h
am 2 tag Jenner 1621			
me sol am 23 tag hornung 1621 2½ ell blauw luntz			
<u>zu 23 gbz.</u>	4	32 ²	
	134	32	
dra gwertt am 18 tag mertz 1621	21		
dra gwertt am 16 tag abril 1621	15	20	
dra gwertt am 11 tag may 1621	11	15 ³ "	
Es folgen nun Glossen von Beat II. Zurlauben zu dieser Rechnung:			
"Jtem den 23ten ... [September] 1622: Jm gwärt	30	gl. ⁴	
Jtem den 27ten Mertzen 1623 Jm gschickht	60	gl.	
Jtem am ersten Mitwuchen [=3. Januar] Jm 1624 Jahr Jmm			
gschickht bim gugerlj [=G u g e r l i] an dublonen			
10: davon er demselben geben 20 gl. dass übrig Jn min rechnung			
gnomen thuott ohngfahr	39	gl.	
Jtem gwärt	16	gl. 28 ss	
Jtem jm geben uff den Osterabendt [=6. April] 3 Spangisch			
dublen	18	gl.	
Jtem Jm geben Jn der wuchen vorm Zurzachmärcht 8 halb			
Spangisch dublon thund	24	gl.	
den 6ten herpstm: 1624:			
Widerumb gwärt dem Gfatter Josten den 9ten May: 1626:	100	gl.	
Jtem Soll er mier wegen Fridlin B r u n n e r s [von			
Aesch] bybrieff	6	gl.	
Jtem uff Martini [=11. November] 1626 ein Zins von 300 gl.			
die er schuldig Luth briefs	15	gl.	
Jtem by dem Brieff umb 300 gl. denn er mier abglöst plibt			
er mier schuldig	40	gl. ⁵	
1629: Jtem uff den 5ten Jenner mit Gfater Josten abgerechnet			
plib Jch Jm by diser und anderer Rechnung schuldig	46	gl. 36 ss	
10"			
"Jch ⁶ bin dem herr geffatter lanttschriber umb ein			
brieff schuldig namlich	300		
me ein Zins	15		
dra zaltt ich in sin husen [wohl die Wälismühle			
in Bremgarten gemeint]	200		
me zaltt ich dur sin [Land]loiffer	60		
me gab ich im 87 mas rang win zu 10 ss	21	30	
me sol mir 2 mas obses zu 10 ss		20	
me noch 2 mas obses zu 10 ss		20	
me sol mir 3 gang zu 10 ss	1	20	
me sol mir 2 gang zu 10 ss	1		
me sol mir 1 gang zu 10 ss		20	
dra gwertt ... [1/2] richstaler	37	6	
me ferzertt loiffertt und Jogali Bürgeser [=Bür-			
gisser , von Bremgarten] und ... [?] ⁷	1		
me sol mir 2 mas obses zu 9 ss		18	
me an loiffer kind dauffi 2 mas		20	
me mitt herr schultth[eiss von Bremgarten, Johann]			
bücher [=Bucher] ferzertt	4	17"	

Gl. ss h

"Uff hüt dato mit Gfatern Jost allerdings abgerechnet was Jch
 Jm hievor umb wahren, Luth synes Usszugs, und was obstaht
 schuldig gsyn dargägen gwärt. So Verpliben Jch Jme usher-
 schuldig 46 36 10
 Actum den 5^{ten} Januarij: A.° 1629:"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) s. Zurlaubiana AH 134/5 Beginn
- 3) Diese 3 zuletzt aufgeführten Posten s. ebenda AH 134/5 gegen Schluss
- 4) Diesen und die 5 folgenden Posten s. ebenda AH 134/5 gegen Schluss
- 5) Bis hierher sind auch die Glossen durchgestrichen.
- 6) Die nachfolgende Abrechnung ist, die Glossen ausgenommen, durchgestri-
 chen.
- 7)

Glossen von Beat II. Zurlauben
 AH 134, 6-7 und 9 - Blatt 9^v leer

6

1628 Mai 4.

A

"VERSCHRIBUNG" VON ULRICH KOCH, [VON WOHLLEN, GEGENÜBER DEM
 LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN], "UMB
 100 GL."¹

Gehört zu AH 133/150

"den 28^{ten} Jenner 1622[:]

Entzwüschendt [Jakob **Meyer**, gen.] Breiten [=Breit] von wollen [=Woh-
 len]: und Clinhans **Meyer** von vilmärgen erkhendt das er Breit ihme
 die 10 Cr. auch 2 gtgl. und ein fr. Costen erlegge, den überigen
 Cösten er Meyer an ihm selbs lyden

[1628 Mai 4:]

Uli khochen Insezung umb 100 gl.

Ein halb Jucharten Jm Fahrn [=Farn]² gelägen, stosst oben an die
 Faadt [=Fäde], unden an [des Untervogts von Wohlen] Hanss **Ep[p]is-**
sers khinden [=Kintis] acher, ligt nebendt Fendrichen [Hans] khuonen